



Uni Bamberg

Willelmi II regis Siciliae diplomata

edidit Horst Enzensberger

Bis zum Erscheinen einer gedruckten Ausgabe werden hier als Arbeitshilfe für die interessierten Kolleginnen und Kollegen die Texte mit den Vorbemerkungen im PDF - Format zur Verfügung gestellt .

Quellennachweis für dieses Dokument

<<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/pdf/D.W.II.091.pdf>>

Bearbeitungsstand: 24/03/08

Zusätzlich empfiehlt sich ein Verweis auf die URL der Projektseite :

<<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/index.html>>

Indices

Personen: <<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/personen.html>>

Orte: <<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/orte.html>>

Sachen: <<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/sachen.html>>

Literaturverzeichnis: <<http://www.hist-hh.uni-bamberg.de/WilhelmII/biblio.html>>



Urkundenputto

**vorläufig!
Kommentar noch in
Bearbeitung**

91.

König Wilhelm bestellt das Wittum für die Königin Johanna .

Palermo, 1177 Februar

Biblioteca Apostolica Vaticana, Reg. lat. 980, fol. 17r, Abschrift des ausgehenden 12. Jh. [B]
 — in den *Gesta Henrici* des Roger von Hoveden ist der Text ebenfalls überliefert, eine Übersicht der
 *Handschriften bei JAMISON, Kingdom 255 [G]

Editionen: CARUSO, Bibl. Historica (1723) 956 f. nach G; LÜNIG, Cod. Ital. dipl. II (1726),
 857 - 860 Nr. VIII; RYMER, Foedera I¹; 52 - 53 = I² = I³ (1745), 17; MARTÈNE - DURAND I, 902 ff. nach B;
 MGH SS 27, 94f; nach G; ANTONUCCI, Rilievi 225 - 227 nach B; — PIRRO XXIII (Besitz), 110
 (Zeugenliste) Auszüge nach G.

Regesten: B. 203.

Der Wortlaut von D 91 ist sowohl Bestandteil *der Gesta Henrici* des Roger von Hoveden als auch in einer Einzelabschrift vom Ende des 12. Jh. überliefert, die aber wohl auf englische Vorlagen zurückgehen dürfte. Sie ist in einer Sammelhandschrift überliefert, die mit der Büchersammlung der Königin Christine in die Vatikanische Bibliothek gekommen ist und die Teile vom 11. bis zum 14. Jh. enthält. Der jetzige Einband mit den Wappen Pius IX. und des Kardinalbibliothekars Pitra gehört in die Zeit von 1869 bis 1878; zur Überlieferung von D 91 im Reg. lat. 980 vgl. CHALANDON, Domination I, S. VI mit Anm. 2; P.F. KEHR, NGG 1903, 58.

Die Verhandlungen mit Heinrich II. wegen der Eheschließung waren nach dem Bericht der *Gesta Henrici*, SS 27, 91, vom Elekten (Helias) von Troia, dem Bischof (Arnulf) von Capaccio und dem Grafen Florius (de Camerota), zusammen mit einem Verwandten der Königin Margarita, dem Erzbischof Rotrudus von Rouen, geführt worden. Ganz zutreffend sind die vom Chronisten verwendeten Ortsnamensformen (*Troiacensis*, *Capuatie*) und Titel nicht — er vertauscht *electus* und *episcopus* —, doch erfahren wir etwas auch aus Romuald von Salerno: vgl. It.Pont. VIII, 52 Nr. *204. Helias kehrte nach Abschluß der Verhandlungen sofort nach Sizilien zurück, die beiden anderen wurden zurückgehalten, bis die Prinzessin Johanna von St. Gilles aus nach Sizilien aufbrechen konnte. Der Chronist berichtet zu Ende 1176 von einer Katastrophe bei der Rückkehr der englischen Gesandten aus Sizilien: SS 27, 92; das sizilische Begleitschiff, mit Familiaren und Geschenken beladen, ging unter. Namen von Opfern werden allerdings nicht genannt.

Der Bericht der *Gesta* über den Einzug der Braut in Palermo und die Zeremonie der Eheschließung enthält auch Angaben über die wesentlichen Teile der

dos : Monte S. Angelo, Siponto, Vieste *et pluribus aliis tam castellis quam locis* . Die Feier fand am Sonntag, 13. Februar, statt; dies darf wohl als Datum der Urkunde angesehen werden, zumal der Chronist seinen Text so einleitet: *quoddam scriptum de dote, quam Willelmus rex Sicilie dedit Iohanne filiae suae die qua eam desponsavit ...*

Die Veränderungen im Formular — Voranstellung der Arenga, Aufnahme der Intitulatio in der Narratio — sind mit den Besonderheiten dieser Urkunde in Zusammenhang zu bringen. In der Datierung ist allerdings auf eine persönliche Übergabe durch den Herrscher, wie sie in DD 30 und 89 erfolgte, verzichtet worden, wohl auch weil zweifelsohne ein Exemplar für den Vater der Braut gedacht war. Auf dieses geht der Text in G zurück. Die knappe sakramentale Ehelehre, die der Notar Alexander in der Arenga entwickelt, läßt die irdischen Implikationen von derartigen Verbindungen auf höchster Ebene völlig außer Acht; allerdings wird dann doch noch die *proles regia* zur Sicherung der Nachfolge genannt, bevor die detaillierte Aufzählung des Dotariums erfolgt. Der Königin wird die Grafschaft Monte S. Angelo, vgl. CUOZZO, Commentario 94 zu § 377, übertragen, ohne in die tatsächlichen Belehnungsverhältnisse einzugreifen, da ein Teil an den Grafen Gottfried von Lesina vergeben ist, der in der Zeugenliste ebenfalls fehlt, obwohl seine Anwesenheit bei einer Investitur sicher sinnvoll gewesen wäre.

Zu unmittelbarem Besitz *in demanio* werden die Städte Monte S. Angelo, Siponto und Vieste übertragen; *in servitio de tenimentis comitis Goffridi ...* Peschici, Vico, Caprile (Carpino ?) TCI 1997: 54 D 5; die SS 27, 94 Anm. 5 vorgeschlagenen Serracapriola oder Capracotta liegen zu weit abseits von dem auf oder unmittelbar vor dem Gargano konzentrierten Besitz), Varano, *Sfilizum* (ein Bosco Sfilzi so. Vico:) TCI 1997: 54 D 6) sowie in einer Generalklausel alles, was besagter Graf noch *de honore eiusdem comitatus* innehat. *In servitio* übertragen werden folgende Orte: Candelaro (masseria:) TCI 1997: 53 F 7), San Chirico (masseria) TCI 1997: 53 F 6/7), Castel Pagano () TCI 1997: 54 E 2), *Bersentium* (nicht identifiziert, aber wohl auch auf dem Gargano gelegen), Cagnano Varano () TCI 1997: 54 D 4). Ferner werden die Klöster San Giovanni in Lamis und Santa Maria di Pulsano dem Dotarium zugewiesen, die sowieso mit Lehen aus der Grafschaft Sant'Angelo bedacht sind : zu San Giovanni vgl. *Catalogus baronum*, ed. JAMISON 74; CUOZZO, Commentario 111 sowie die Vorbemerkung zu D +87; zu Pulsano vgl. It.Pont. IX, 258 ff., Dep. W.I. 54 und Dep. @@ . Abschließend wird die Verpflichtung zur Erbringung der auf den Lehen liegenden Leistungen — *prout exigit feodum eorum* — gegenüber den Erben des Königs, die wie in D W. I. 12 durch seine *ordinatio* eingesetzt werden, ausdrücklich betont., während bei Schenkungen an Kirchen bisweilen auf das *servitium* verzichtet wurde (DD 26, 86)

In der Zeugenliste, die 31 Namen — 15 geistliche und 16 weltliche — umfaßt, fehlen von den führenden Politikern des normannischen Reiches der Erzbischof Romuald II. von Salerno und Graf Roger von Andria, die vielleicht bereits zu

Verhandlungen mit Papst Alexander III. unterwegs sind. Von den Unterhändlern Wilhelms II. in der Eheangelegenheit unterschreibt nur der Elekt Helias von Troia an 11. Stelle unter den Geistlichen. Von den regional zuständigen Funktionären des normannischen Reiches fehlt Tankred von Lecce, während Robert von Caserta unter den Zeugen vertreten ist. Mit Ausnahme des Bischofs Dauferius von Patti, der im Februar 1177 jedenfalls noch lebte, ist der sizilische Episkopat vollständig vertreten. Über die Besetzung des Bistums Malta, eines Suffragans von Palermo, haben wir für diese Periode keine sicheren Nachrichten. Von den festländischen Prälaten sind sieben auf D 91 vertreten. Theobald von Monreale unterzeichnet als *episcopus abbas regalis monasterii*; zum Bischofstitel des ersten Abtes vgl. KAMP, Kirche und Monarchie 1187. Bis auf den Grafen Wilhelm von Marsico sind alle Zeugen aus D 89 auch in D 91 vertreten. Die Einleitung der Zeugenliste ist gegenüber D 89 im Wortlaut verändert und in die Corroboratio integriert, während sie in D 89 nachgetragen ist, die Unterschriften selbst sind an anderer Stelle untergebracht — links und rechts von der Rota —, wenn man davon ausgeht, daß in B die ursprüngliche Verteilung auf dem Original wenigstens annähernd wiedergegeben wird. In einigen Fällen ist die Kenntnis des originalen Wortlauts deutlich: bei Erzbischof Nicolaus von Messina, bei Theobald von Monreale, beim Vizekanzler Matheus. Daß alle Zeugen, vor allem die Laien, in subjektiver Form mit Ego unterschrieben hätten, ist in Hinblick auf die Originale wie D 89 auszuschließen. Bei denjenigen, für die originale, teils autographe Unterschriften zur Verfügung stehen, wird deren Wortlaut im kritischen Apparat verzeichnet.

Die Nachweise zu den Zeugen im Einzelnen:

Geistliche : Erzbischof Walter von Palermo (1169 - 1190): KAMP, Kirche und Monarchie 1113 — auch in D 89 —; Erzbischof Alphanus von Capua; Bischof Richard von Syrakus: KAMP, Kirche und Monarchie oo; Bischof Bartholomäus von Agrigent: KAMP, Kirche und Monarchie oo — auch in D 89 —; Erzbischof Rainald von Bari: von 1169 - 1171 Bischof von Gaeta, — auch in D 89 —; Erzbischof Nicolaus von Messina: KAMP, Kirche und Monarchie oo; Erzbischof Rufus von Cosenza: 1184; Bischof Theobald, Abt von Monreale: KAMP, Kirche und Monarchie 1187; Bischof Robert von Catania: 1171 - 1184; Bischof Wido (Guido) von Cefalù: 1175 - 1193, vgl. Vorbemerkung zu D 83; Elekt Helias von Troia: ; Bischof Tustanus von Mazara: It.Pont. X, 253; Bischof Robert von Tricarico: ; Bischof Petrus von Gaeta: ; Bischof Johannes von Potenza: ; **Laien** : Robertus de Bizino; Robert Malconvenant: + vor Mai 1183, vgl. Vorbemerkung zu D 128; Alexander Gupille; Vizekanzler Matheus — auch in D 89 —; Graf Robert von Caserta; Graf Anfusus von Squillace — auch in D 89 —; Graf Gocelinus von Loritello: CUOZZO, Commentario 328 ff. § 1095; Graf Hugo (Lupinus) von Catanzaro — auch in D 89, als er noch nicht Graf von Catanzaro war —; Graf Richard von Fondi; Walter von Moac, *admiratus regii fortunati stolii*; Aldwinus de Candida, *domini regis senescalcus*: CUOZZO, Commentario § 711 — auch in D 89 —; Berardus Gentilis, *regie private masnede comestabulus*: CARVALE, Regno 119 — auch in D 89 —; Richard, *logoteta sacri regii palatii*; Raynaldus de Montfort, *magister iustitiarius*: CARVALE, Regno 164 als Barnalis; Persicus, *regie curie magister iustitiarius*: CARVALE, Regno 164; Fredericus, *regie curie iustitiarius*: CARVALE, Regno 164.

In nomine Dei eterni et salvatoris nostri Iesu Christi , amen^a . Rerum fedus et concordiam humanarum inter cetera pacis bona ligat fortius et astringit vinculum coniugale, quod et sacramenti altitudine venerandum et ipsa sue institutionis est singularitate preclarum et solemni ab initio mundi et temporis consuetudine celebratum. Cuius itaque iuris forma^b , quia de divina institutione traxit originem, nec de peccato induit maculam nec de longevi serie temporis desuetudinis potuit sentire iacturam, quin etiam id honoris venerando accessit misterio , ut maris et femine consensus matrimonium Christi et ecclesie teneat sacramentum. Tanti ergo mysterii ratione simul et veneratione inducti nos W(illelmus), divina favente clementia rex Sicilie, ducatus Apulie et^c principatus Capue, Johannam puellam regii excellentia sanguinis illustrissimam, filiam H(enrici) magnifici regis Angl(orum), divino nutu et felici auspicio sacri lege matrimonii et maritali nobis federe copulamus, ut bonum coniugii caste dilectionis fides exhibeat, unde nobis in posterum proles regia deo dante succedat queꝑ divini gratia muneris virtutum similis et generis titulo ad regni possit et debeat fastigium sublimari . Quia vero nostra dignum est celsitudine ut tam nobile ac insigne coniugium decenti dotario debeat honorari, per hoc presens scriptum^d damus et in dotarium concedimus prefate regine karissime uxori nostre comitatum Montis Sancti Angeli sicut inferius est^e annotatum, videlicet in demanio civitatem montis Sancti Angeli, civitatem Siponti et civitatem Veste^f cum omnibus iustis tenimentis^g et pertinentiis earum; in servitio autem concedimus ei de tenimentis^h comitis Goffridi Alesine Peschizam, Bizum, Caprile, Baranum et Sfilizum et omnia alia que idemⁱ comes de honore eiusdem comitatus Montis Sancti Angeli tenere dinoscitur. Concedimus ei etiam^j similiter in servitio Candelarium^k , Sanctum Clericum , Castellum Paganum , Bisentinum^l et Cagnanum . Insuper concedimus ut sint de honore ipsius dotarii monasterium Sancti Johannis de Lama et monasterium Sancte Marie de Pulsano cum omnibus tenimentis^m que ipsa monasteria tenent de honore predicti comitatus Montis Sancti Angeli , ita quidem ut ipsa regina uxor nostra predicta omnia semper recognoscat ab heredibus nostris nostra ordinatione in regnum succedentibus et de omnibus predictisⁿ tenimentis^o servitium prout exigit feudum^p eorum integre et illibate iam dictis heredibus nostris faciat et maneat semper in eorum fidelitate . Ad huius autem donationis et concessionis nostre memoriam et inviolabile firmamentum^q presens privilegium per manus Alexandri notarii nostri scribi et bulla aurea nostro^r typario impressa roboratum nostro signaculo^s iussimus decorari , in quo

familiares nostri et alie persone precepto nostro se subscripserunt^t , anno, mense et indictione subscriptis.

(R.)

+ ^u Ego Walterus Panormitanus archiepiscopus ¹	+ Ego Alexander Gupill
+ Ego Alphanus Capuanus archiepiscopus	+ Ego Matheus domini regis vicecancellarius ²
+ Ego Ricardus ^v Siracusanus episcopus ³	+ Ego Robertus Casertanus comes
+ Ego Bartholomeus Agrigentinus episcopus ⁴	+ Ego Amphusus comes Squillacensis ^{w 5}
+ Ego Reginaldus Barensis archiepiscopus ⁶	+ Ego Iocelinus comes Loreti
+ Ego Nicholaus primus Messanensis archiepiscopus	+ Ego Hugo comes Catazarii ⁷
+ Ego Rufus Cusentinus ^x archiepiscopus	+ Ego Ricardus Fundanus comes
+ Ego Theobaldus episcopus abbas regalis monasterii Sancte Marie Nove ^y	+ Ego Walterus de Moac regii fortunati stolii admiratus
+ Ego Robertus Cataniensis ^z episcopus	+ Ego Aldwinus de Candida domini regis senescalcus ⁸
+ Ego Guido Cephaludensis episcopus	+ Ego Bernardus Gentilis regie private ^{aa} masnede ^{bb} comestabulus ^{cc 9}
+ Ego Helias Troianus electus ^{dd}	
+ Ego Tustanus ^{ee} Mazariensis episcopus	+ Ego Ricardus sacri regii

¹ in D 89: + Ego Gualterius archiepiscopus Panormitanus et domini regis familiaris ss. ; D 108: + Ego Gualterius Panormitanus archiepiscopus ss.

² in D 89: + Matheus domini regis vicecancellarius ss. ; D 108: + Matheus domini regis vicecancellarius et familiaris ss.

³ in D 108: + Ego Ricardus Siracusanus episcopus .

⁴ in D 89: + Ego Barthol(omeus) Agrigent(inus) episcopus et domini regis famil(iaris) ss.

⁵ in D 89: + Signum manus comitis Anfusi .

⁶ in D 89: + Ego Raynaldus Barensis archiepiscopus subscripsi .

⁷ in D 89: + Signum manus Vgonis Lupini .

⁸ in D 89 : + Signum manus Alduini regii senescalci.

⁹ in D 89: + Signum manus Berardi , g(ratia) reg(is) comestabulii.

scopus	palatii logoteta
+ Ego Robertus Tricaricensis episcopus	Ego Rainaldus ^{ff} de Monte forti magister iusticiarius
+ Ego Petrus Gaietanus ^{ss} episcopus	+ Ego Persicus regie curie magister iusticiarius
+ Ego Johannes Potentinus episcopus	+ Ego Fredericus regie curie iusticiarius
+ Ego Robertus de Bizino	
+ Ego Robertus Malconvenant ^{hh}	

Data in urbe Panormiⁱⁱ felici per manus Gualterii^j, venerabilis^{kk} Panormitani archiepiscopi, et Mathei regii^{ll} vicecancellarii et Ricardi venerabilis Siracusani episcopi, domini regis familiarium, anno dominice incarnationis^{mmm} millesimo centesimo septuagesimo septimoⁿⁿ, mense Februarii, decima^{oo} indictione , regni vero^{pp} domini nostri Willelmi Dei gratia magnifici et gloriosissimi regis Sicilie, ducatus Apulie^{qq} et^{rr} principatus Capue anno undecimo^{ss}, feliciter, amen .

- ^a *Die Invocatio fehlt B. Als Rubrik in B : Privilegium quod fecit W. rex Sicilie, ducatus Apulie, principatus Capue uxori sue Johanne filie H(enrici) regis Angl(or)um de dotalizio suo.*
- ^b *virtus et forma G und Edd. (Ry , SS,)*
- ^c *fehlt B*
- ^d *Umstellung durch Verweisungszeichen aus scriptum presens B.*
- ^e *fehlt B.*
- ^f *uestre B, das r expungiert.*
- ^g *tenementis B, G.*
- ^h *tenementis B, G.*
- ⁱ *isdem B, das s ist expungiert .*
- ^j *etiam ei G.*
- ^k *Caudelarium B.*
- ^l *Bersentium G.*
- ^m *tenementis B, G.*
- ⁿ *prescriptis G.*
- ^o *tenementis B, G.*
- ^p *feodum G.*
- ^q *dahinter gestrichen presens B.*
- ^r *fehlt B .*
- ^s *sigillo G.*
- ^t *scripserunt G.*
- ^u *fehlt B.*
- ^v *Rich(ardus) B.*
- ^w *Scrullac(ensis) B , G.*
- ^x *Consentinus B, G.*
- ^y *Sancte Marie Nove in B mit Verweisungszeichen nachgetragen fünf Zeilen oberhalb bei Richard von Syrakus .*
- ^z *Cateniensis B.*
- ^{aa} *prinaue B.*
- ^{bb} *mansnede B, maisnede G.*
- ^{cc} *const. B , Constabularius G.*
- ^{dd} *episcopus electus Rymer .*
- ^{ee} *Iust. B; Iustus G.*
- ^{ff} *Bainaldus B, Bamalis G.*
- ^{gg} *Galatanensis B , Galetanus G.*
- ^{hh} *malcouenant B , Malcovenanz G.*
- ⁱⁱ *Parnom(i) B ,*
- ^{jj} *Walterii B, G.*
- ^{kk} *fehlt B.*
- ^{ll} *regis B, G.*
- ^{mm} *incarnationis dominice G.*
- ⁿⁿ *Jahreszahl in römischen Zahlzeichen B*
- ^{oo} *in römischen Zahlzeichen B.*
- ^{pp} *fehlt B.*
- ^{qq} *Appullie B.*
- ^{rr} *fehlt B.*
- ^{ss} *in römischen Zahlzeichen B.*